

Anlage 3: Einweisung: Erster Schultag Klasse 11

EINLEITUNG

1. Begrüßung BG 09 DV/ E/ G ⇒ Abkürzungen erklären
 2. Vorstellung: a) Klassenleiter(in)
 b) stellv. Klassenleiter(in)
 c) Klassenraum
 3. Vorstellungsrunde Schüler:

 ⇒ Abgleich Klassenliste + Abfrage: Ethik/Religion, Französisch (A/F),
 Russisch (A/F), Sport (Attest), Wohnheimplatz (BLATT)
 4. Gliederung nennen: **I. Belehrungen** (TB)
 II. Organisatorisches
-

I. BELEHRUNGEN

Hinweis: Klassenlehrer = erster Ansprechpartner, z.B. Schülerbescheinigungen, Anträge, etc. muss zuerst vom Klassenleiter ausgestellt bzw. unterschrieben werden bevor dies im Sekretariat abgestempelt wird

1. **Rauchverbot (auf gesamten Schulgelände)**
2. **Parken**
nicht auf Schulhof, auch keine Motorräder
3. **Krankschreibung: Krankenschein** nötig (Siehe Hausordnung)
 - a) Tel./Fax-Nachricht bei Fehlen am **ersten Tag**
 - b) Krankenschein ist spätestens am 3. Krankheitstag beim Klassenlehrer abzugeben
 - c) Fachlehrer bestimmt den Nachschreibetermin, d.h. nachschreiben jederzeit möglich ⇒ Tipp: selbstständig Fachlehrer aufsuchen
4. **Fehlzeiten**
 - a) Pünktlichkeit wichtig, deshalb geeigneten Zug, etc. wählen
 - b) Verspätungen, z.B. Zug oder wiederholtes verschlafen muss vom Lehrer nicht entschuldigt werden
 - c) Fehlzeiten summiert ⇒ Folge: Fehltage
5. **Fahrgeldabrechnung**
 - a) Fahrgeldrückerstattung erfolgt bei Schulweg ab 3 km
 - b) Rückerstattung: 50 %
 - c) Nutzung von Einzelfahrscheinen nicht gestattet (ausgeschlossen Bahn)
zulässig: Monats- und Wochenkarten
 - d) Beantragung: Landratsamt (bezogen auf Wohnsitz)
Abrechnung: Schulverwaltungsamt (bezogen auf Wohnsitz)
6. **BaföG**
Anspruch: Klasse 11 nur, wenn Hauptwohnsitz nicht Erfurt
Beantragung: Landratsamt am Wohnort

Schule: Bafög-Antrag an Klassenlehrer; Schule verpflichtet Meldung an Bafög-Amt bei Fehlzeiten

7. Hausordnung (Unterschriftenliste)
 8. Brandschutzordnung
 9. Infektionsschutzgesetz (Merkblatt + Formular)
 10. Krankheiten im Jugendalter (Merkblatt + Unterschriftenliste)
 11. Zustimmung der Eltern bei **minderjährigen** Schülern, dass die Schüler das Schulgelände für Arztbesuche und in Freistunden verlassen dürfen (Formular)
 12. Erklärung **volljähriger** Schüler: Recht der Eltern auf Information und Beratung (Formular)
-

II. ORGANISATORISCHES (Glaskästen 2. OG)

1. Informationsblatt besprechen (Informationsblatt)
 - a) wichtige Namen und Adressen
 - b) Stundenzeiten + Ferientermine
 - c) was zur nächsten Stunde mitgebracht werden soll
2. Struktur der Thüringer Oberstufe am beruflichen Gymnasium (FOLIE)
3. Bewertung (FOLIE)
4. Studentafel (evtl. FOLIE)
5. **Stundenplan**
 - a) nennen
 - b) Fachlehrer nennen + **Kürzel erklären**
 - c) Ort des Vertretungsplanes + **Hinweis: Internetabfrage** möglich
 - d) Sprechzeiten: bei Fachlehrern erfragen
6. Seminarfach (FOLIE)
7. **Schülerschein**
8. **Schließfach**
Mietung möglich, Ansprechpartner: Frau Wg
9. **Bücherzettel**
 - a) evtl. Nachfrage bei fehlenden Bücherzetteln
 - b) Leihexemplare auszählen ⇒ Meldung an Frau Wg
10. Festlegung eines Klassenbuchverantwortlichen + Stellvertreter
11. Info: 1. Elternabend 03.09.2009, 18:00 Uhr, Weidengasse EINLADUNG
12. Klassenfahrt: möglich ... KW 2010
13. Stammdatenblatt vergleichen